

# „Netzwerk Vielfalt“

Professionelle Bildung von Lehrkräften zum Umgang mit Heterogenität



## Inklusion am Berufskolleg

27. Januar 2021 | Online in Zoom | 18:00 – 20:00 Uhr

Die im Frühjahr 2019 als Austausch- und Vernetzungsformat initiierte Veranstaltungsreihe „Netzwerk Vielfalt“ bietet Gelegenheit und Raum für eine institutionsübergreifende und themenspezifische Auseinandersetzung aller Interessierten zum Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht. Besonders herzlich eingeladen sind auch Lehramtsstudierende, Praxissemester\*innen sowie Lehramtsanwärter\*innen.

Das „Netzwerk Vielfalt“ am 27. Januar 2021 beschäftigt sich explizit mit dem Thema **Inklusion am Berufskolleg** und legt dabei seinen Schwerpunkt unter anderem auf die rechtlichen Grundlagen und inklusiven Rahmenbedingungen, die für die Förderung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den unterschiedlichen Bildungsgängen am BK zu tragen kommen. Darüber hinaus nimmt die Veranstaltung relevante Aspekte sonderpädagogischer Förderung in den Blick und geht dabei insbesondere auch auf die Übergänge Schule – Beruf ein.

Ergänzend hierzu gibt die Fachdidaktik Bautechnik am Beispiel eines Verbundprojekts Einblick in die barrierefreie Gestaltung von Lern- und Bildungsprozessen und ermöglicht dabei die Auseinandersetzung mit Inklusion aus fachdidaktischer und mediendidaktischer Perspektive.

Wir laden Sie herzlich dazu ein Ihre Erfahrungen und Perspektiven mit uns zu diskutieren und freuen uns über Ihre Teilnahme.

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich unter: <https://umfragen.lbz.rwth-aachen.de/limesurvey/index.php/215119?newtest=Y>

Die Einwahldaten für die Teilnahme am Vortrag in Zoom erhalten Sie unmittelbar vor der Veranstaltung per Mail.

## Hintergrund und Organisation

Vielfalt und Heterogenität sind längst zur Normalität im Schulalltag geworden, doch stellen sie junge wie erfahrene Lehrkräfte immer wieder vor neue Herausforderungen. Ein professioneller Umgang mit Heterogenität setzt voraus, auf diese zunächst einmal grundlagentheoretisch, konzeptionell und nicht zuletzt habituell vorbereitet zu sein. Erst dann können – ganz im Sinne des ‚didaktischen Dreiecks‘ – Handlungsoptionen erwogen und professionell umgesetzt werden.

Die Hochschule steht der Herausforderung gegenüber, angehenden Lehrkräften eine wissenschaftliche Perspektive auf Inklusion zu vermitteln und sie gleichzeitig auf Basis aktueller Forschungsergebnisse mit relevanten Kenntnissen und Methoden auszustatten, die sie in der Praxis für einen professionellen Umgang mit Heterogenität benötigen. Um in diesem Rahmen aktuelle Handlungsprobleme und Bedarfe in Hinblick auf die Ausbildung angehender Lehrkräfte sichtbar zu machen, ist die Auseinandersetzung mit der schulpraktischen Perspektive unabdingbar. Ziel dieses Formats ist daher ein Austausch auf Augenhöhe, der langfristig dazu beitragen kann, eine adäquate theoretische und praktische Ausbildung angehender Lehrkräfte zu gestalten und gleichzeitig neue Entwicklungen aus Forschung und Wissenschaft in die Schulpraxis einzuspeisen und dort sinnvoll zu nutzen.

Gerne steht Ihnen das Organisationsteam für inhaltliche und organisatorische Fragen zur Verfügung.

---

### Organisationsteam

*Angela Mariaux*  
Kommunales Integrationszentrum der Stadt Aachen  
Schulische Bildung  
[angela.mariaux@mail.aachen.de](mailto:angela.mariaux@mail.aachen.de)  
+49 241 432-56610

*Jana Zimmermann, M. A.*  
Kooperationsmanagement Fachdidaktik am  
Lehrerbildungszentrum der RWTH Aachen  
[zimmermann@lbz.rwth-aachen](mailto:zimmermann@lbz.rwth-aachen)  
+49 241 80-96328

*Dr. Meike Penkwitt*  
Lehr- und Forschungsgebiet Erziehungswissenschaft  
mit dem Schwerpunkt Heterogenität  
[meike.penkwitt@rwth-aachen.de](mailto:meike.penkwitt@rwth-aachen.de)  
+49 241 80-93534